

# VERDI BLOCKIERT MIT WARNSTREIKS DIE VERHANDLUNGEN

Ein Tarifabschluss ist in greifbarer Nähe. Verdi erfüllt allerdings eine zentrale Bitte der Arbeitgeberseite nicht – das **Aussetzen von Warnstreiks** während der laufenden Verhandlungsgespräche. Die Gründe für das unübliche Verhalten: Das kämpferische Klima ist schlicht besser, um neue Mitglieder zu gewinnen. Und die Gewerkschaft merkt, dass es unrealistisch ist, in der größten, je dagewesenen Rezession eine Forderung von 4,8% für 12 Monate durchzusetzen.

Damit setzt die Gewerkschaft nicht nur die Gesundheit unserer Beschäftigten aufs Spiel und ignoriert die derzeitig turbulente Lage in Gesellschaft und Wirtschaft komplett. Die Arbeitgeber haben ein **fares Angebot** vorgelegt. Hinzu kommen steuerliche Begünstigungen für alle Beschäftigten seit Januar 2021 durch den Wegfall des Solidaritätszuschlages von 5,5%.

Während laufender und gefährlicher Aktionen kann es keine Verhandlungen und somit auch keine Einigung geben. Das ist der Gewerkschaft seit dem ersten Gespräch im Januar bekannt.

Wer am 31. März an Streiks nach 12.30 Uhr denkt, gefährdet eine **zügige Einigung** und die **rasche Entgelterhöhung** für alle!

Unser Ziel ist es, die **Verhandlungen** konstruktiv und friedlich **fortzusetzen** und noch **vor Ostern** zu einem Abschluss zu kommen. Wir wollen **gemeinsam sicher** und **erfolgreich** durch die aktuelle Krise kommen.

**GEMEINSAM  
SICHER  
ERFOLGREICH**

PAPIER, PAPPE, KUNSTSTOFFE  
VERARBEITENDE INDUSTRIE

MEHR INFOS  
AUF INSTAGRAM

